

Rohrbombe vor Wohnhaus von Flüchtlingen gezündet

Eisenach. Im thüringischen Eisenach ist vor einem Wohnhaus für Flüchtlinge eine Rohrbombe gezündet worden. Auf dem selbstgebauten Zündsatz in der Größe von 40 mal acht Zentimetern sei ein Hakenkreuz gewesen, teilte die Polizei am Sonntag mit. In dem Wohnhaus waren demnach syrische Flüchtlinge untergebracht. Laut der Behörde wurde niemand verletzt. Auch das Gebäude sei durch die Detonation nicht beschädigt worden. Der Vorfall wurde der Polizei am Sonnabend gemeldet, er ereignete sich jedoch bereits in der Nacht zum 4. März. Die Kriminalpolizei ermittelt nun und prüft einen fremdenfeindlichen Hintergrund. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/282676.rohrbombe-vor-wohnhaus-von-fluechtligen-gezundet.html>